

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 26

**Illustration:** Corrida de toros  
**Autor:** Guggenheim, W.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Corrida de toros

W. Guggenheim



„Noch so ein Banderilla und er ist endgültig erledigt“.

der einmal zu uns kommt. Denn diesen armen Mann möchte ich dann schon sehen.

Im rühmlichst bekannten Tiergarten Seebach hat vor Kurzem eine Bären-taufe stattgefunden. Es war, wie das Unternehmen nachher in der Zeitung „gedichtet“ hat, „ne heit're G'sicht, der Gotte

sprang der Bär in's G'sicht“ usw. — In Bern sind ungefähr zu gleicher Zeit ein oder zwei Bären „gestorben“, man hat aber nichts besonderes darüber gehört. In Seebach, wo man sich besser auf derartiges versteht, würde man wohl ein feierliches Begräbnis veranstaltet haben. So mit Trauermarsch, Grablied, drei Schaufeln Erde und dergl. Vielleicht wird uns das gelegentlich noch ferbiert?

Das die Abrüstungskonferenz in Genf so mies verlaufen ist, ist kein Wunder, denn man hat sich ja größtenteils über Zoologie unterhalten, statt über die Beratungsgegenstände. Graf Bernstorff sprach von Mänslein, die ein Berg geboren habe und wünschte sich statt einer Maus einen Elefanten. Herr Politis dagegen behauptete, daß schon oft aus einer Maus ein großer

Löwe geworden sei. Womit er natürlich bewiesen hat, daß er von Naturgeschichte keine Ahnung hat. Aber so geht es, wenn man statt über Abrüstung über Dinge spricht, die man nicht versteht.

Vor dem letzten Wahlkampf erschien in einer Solothurner Zeitung folgende Stillblüte: „Der Stimmfaule ist ein Schänder der Ruhestätte seiner Vorfahren, die ihr Gut und Blut für das Wohlergehen der

**adler**  
**habana**  
ausgezeichnet  
10 Stumpfen fr. 120

**TRAITEUR SEILER**  
am Rathausquai — im altzürcherischen  
**ZUNFTHAUS SAFFRAN**  
serviert erlesene Speisen und Weine.